



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik

Kennzahlen für das Jahr 2021



Aktuelle Zahlen für das Jahr 2021

Polizeidirektion Braunschweig

Anzahl der Unfälle: 27.608 **-fallend-**
Anzahl der Getöteten: 40 **-fallend-**
Anzahl der Schwerverletzten: 653 **-steigend-**

Polizeiinspektion Braunschweig / PK BAB (Bundesautobahnen A 2, A 36, A 39, A 391, A 392, A 369)

Anzahl der Unfälle: 1.873
Anzahl der Getöteten: 4
Anzahl der Schwerverletzten: 62

Polizeiinspektion Braunschweig (Stadtgebiet)

Anzahl der Unfälle: 6.433
Anzahl der Getöteten: 4
Anzahl der Schwerverletzten: 116

Polizeiinspektion Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel

Anzahl der Unfälle: 7.871
Anzahl der Getöteten: 17
Anzahl der Schwerverletzten: 153

Polizeiinspektion Gifhorn

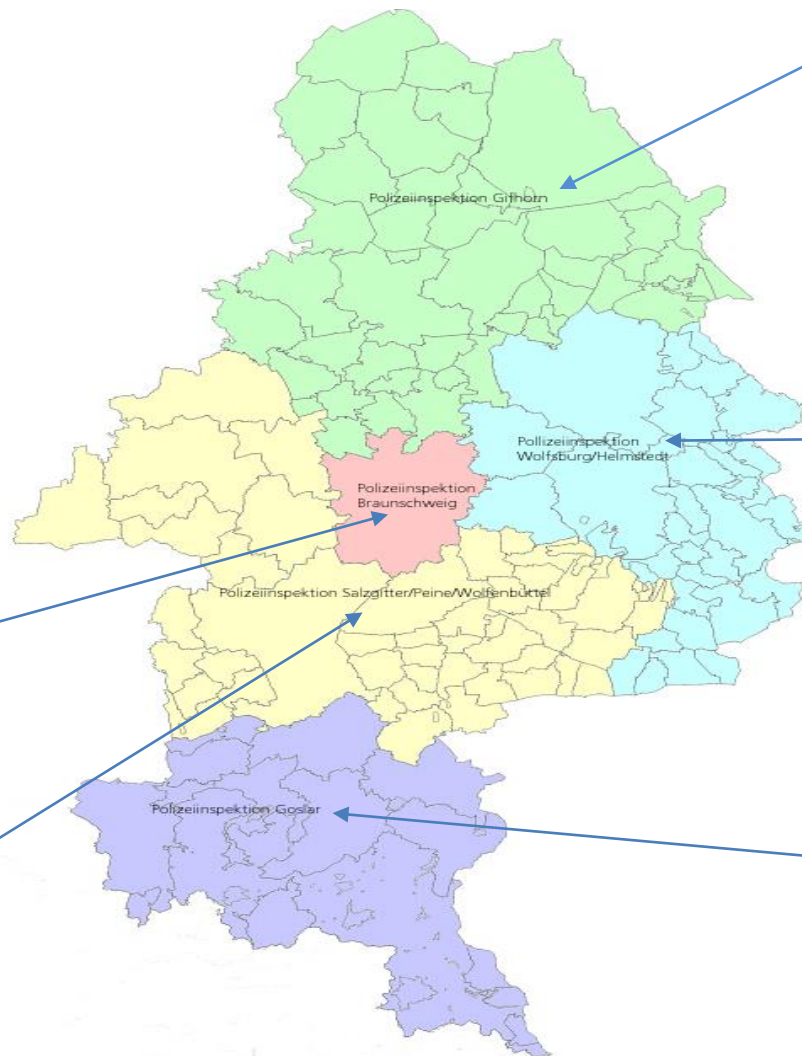
Anzahl der Unfälle: 3.836
Anzahl der Getöteten: 7
Anzahl der Schwerverletzten: 98

Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt

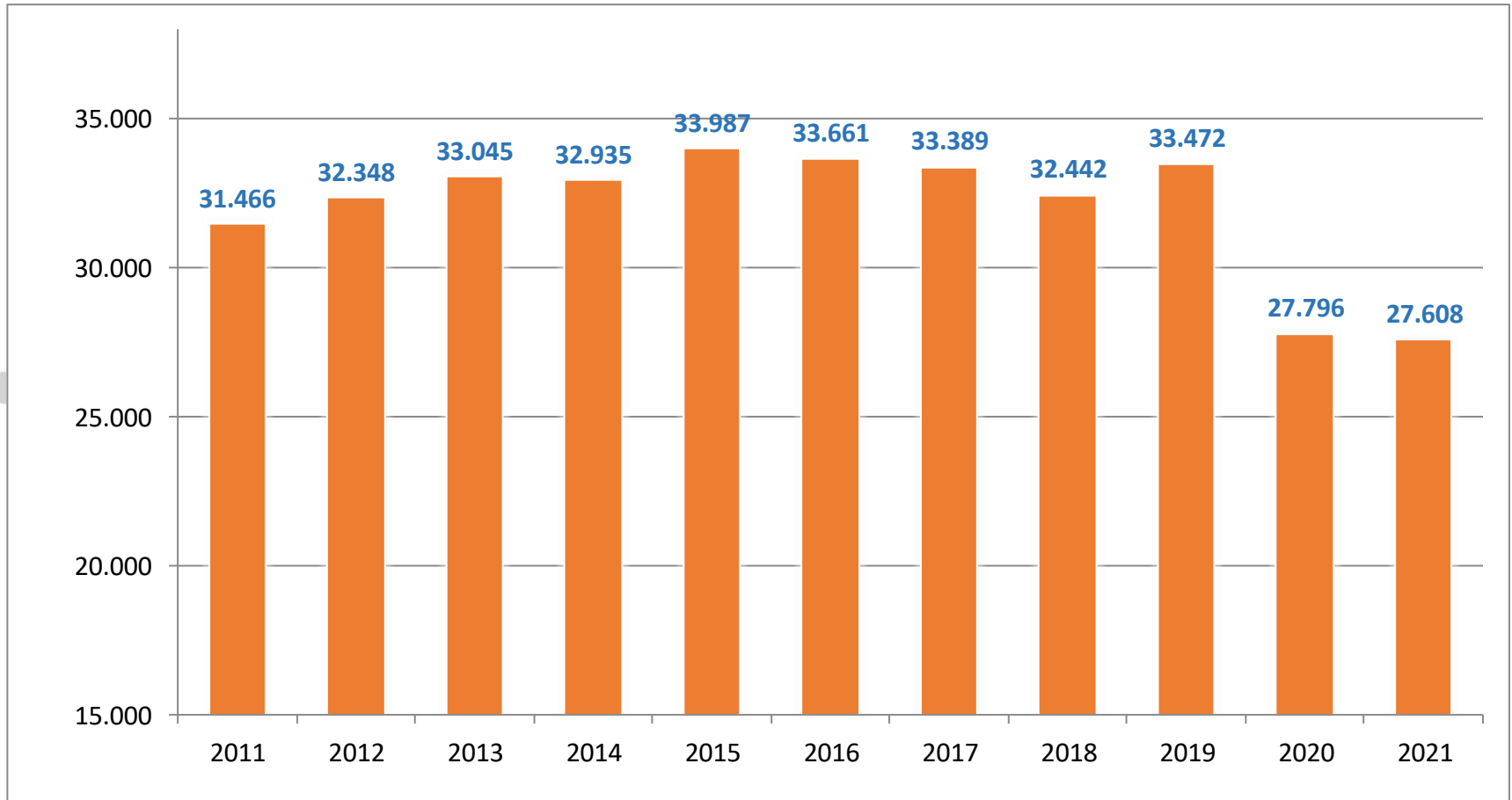
Anzahl der Unfälle: 4.159
Anzahl der Getöteten: 6
Anzahl der Schwerverletzten: 84

Polizeiinspektion Goslar

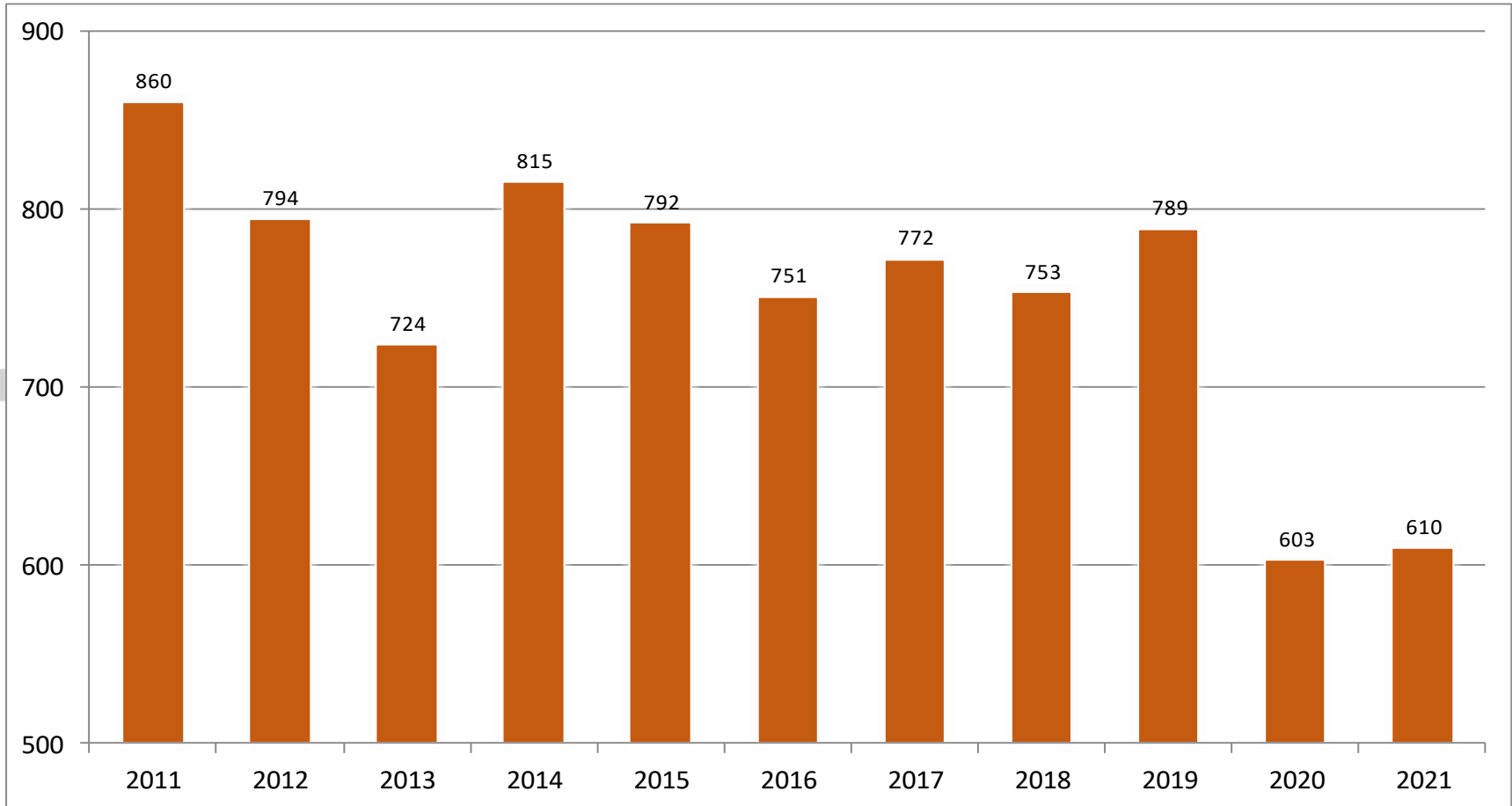
Anzahl der Unfälle: 3.436
Anzahl der Getöteten: 2
Anzahl der Schwerverletzten: 140



Anzahl der Verkehrsunfälle (VU)

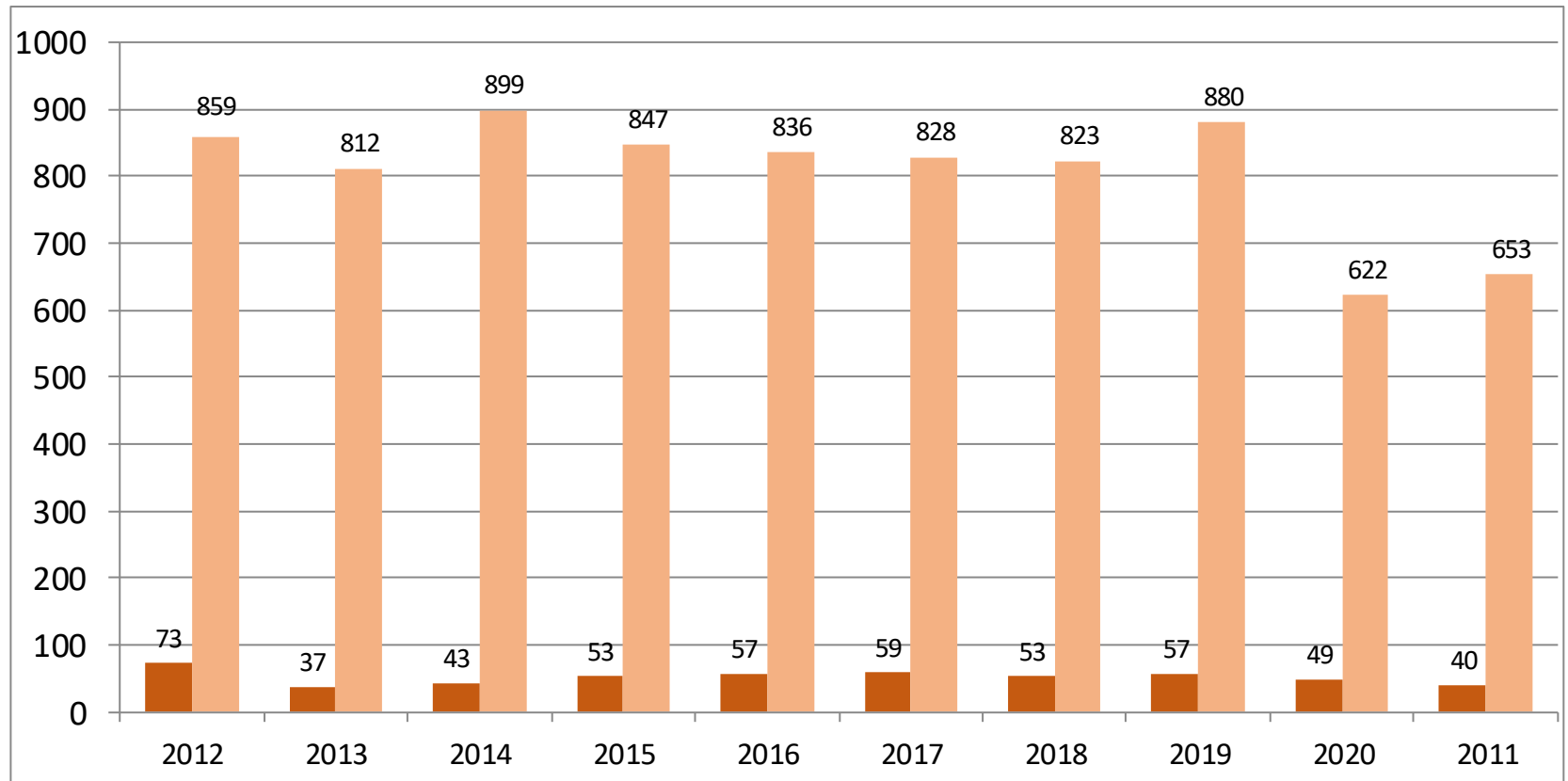


Anzahl der Verkehrsunfälle mit schweren Unfallfolgen (VU mit Getöteten (Kat. 1) und/oder Schwerverletzten (Kat. 2))



<u>VU Kat. 1:</u>	58	50	54	49	39
<u>VU Kat. 2:</u>	714	703	735	554	571

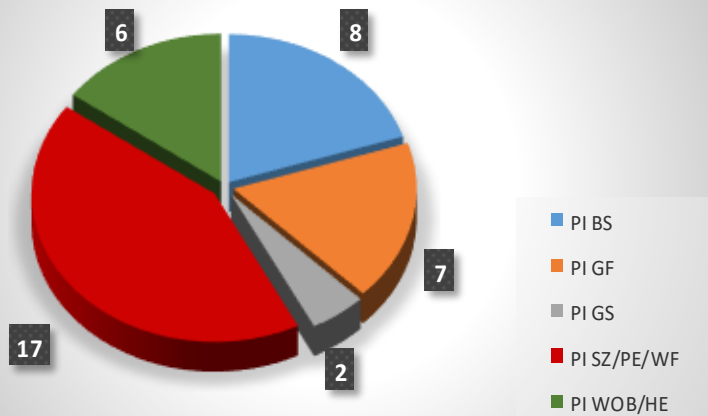
Anzahl der Getöteten / Schwerverletzten – Entwicklung 2012 bis 2021



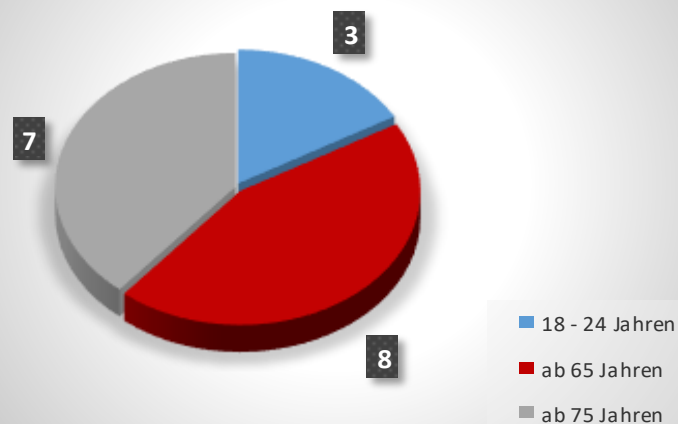
Anzahl Getötete

Anzahl Schwerverletzte

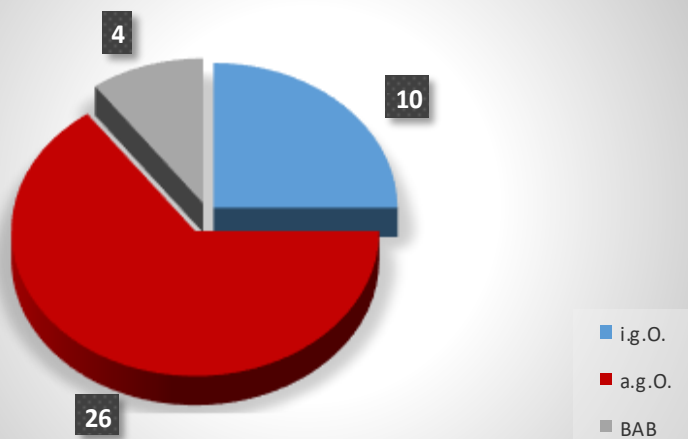
40 Getötete nach Verkehrsunfall



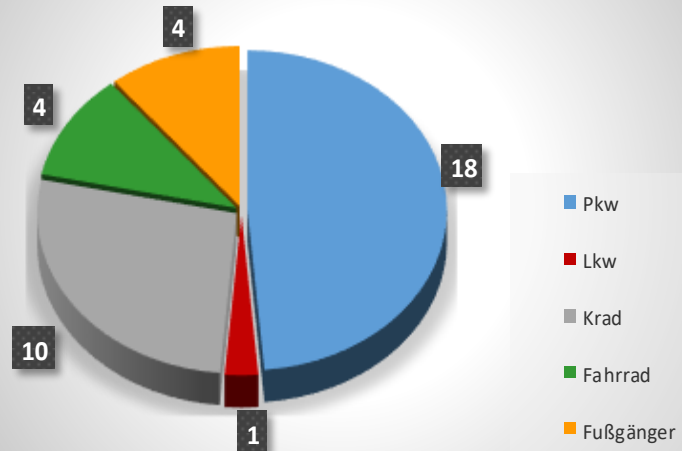
nach Zielgruppen



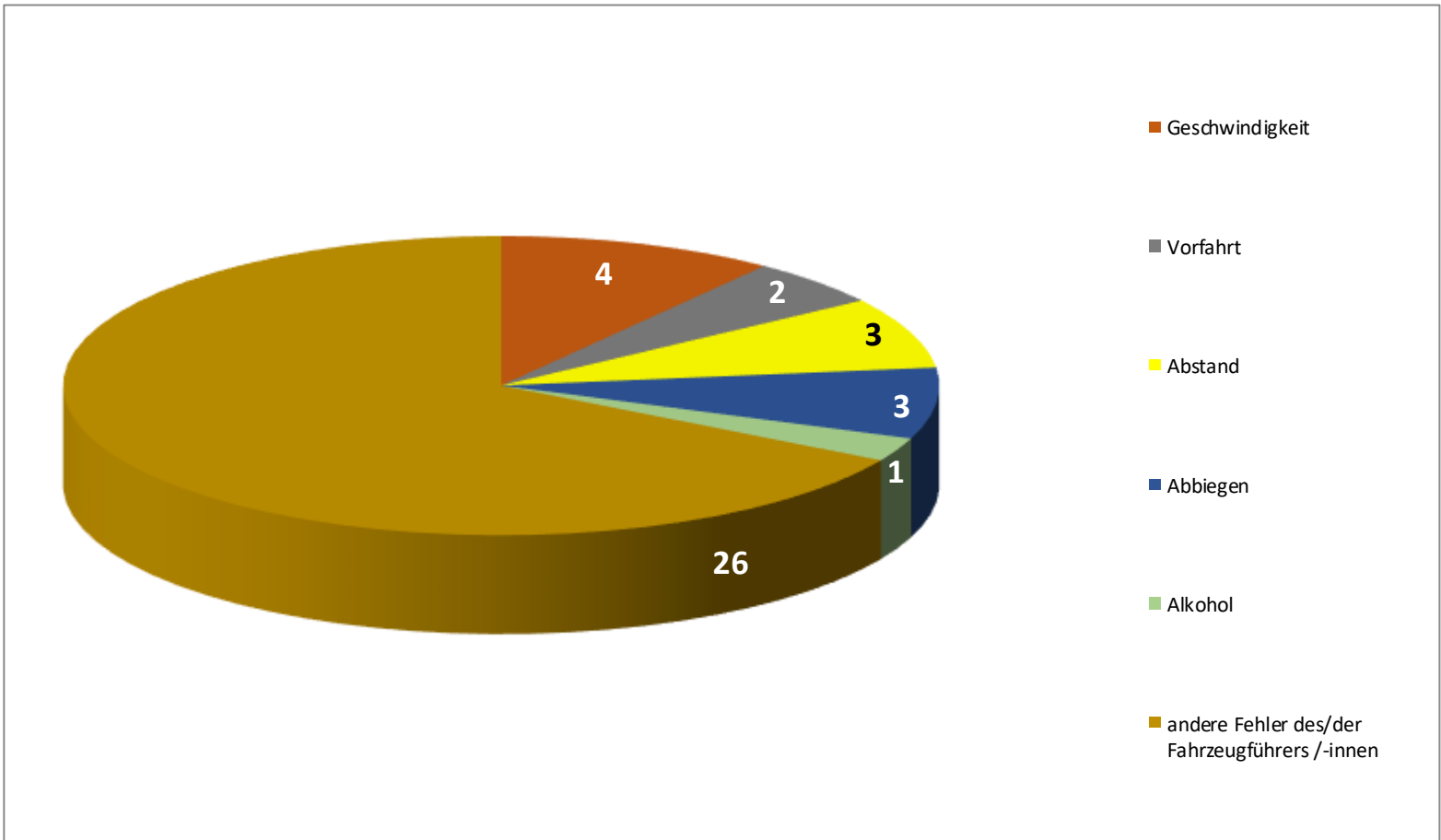
nach Unfallort



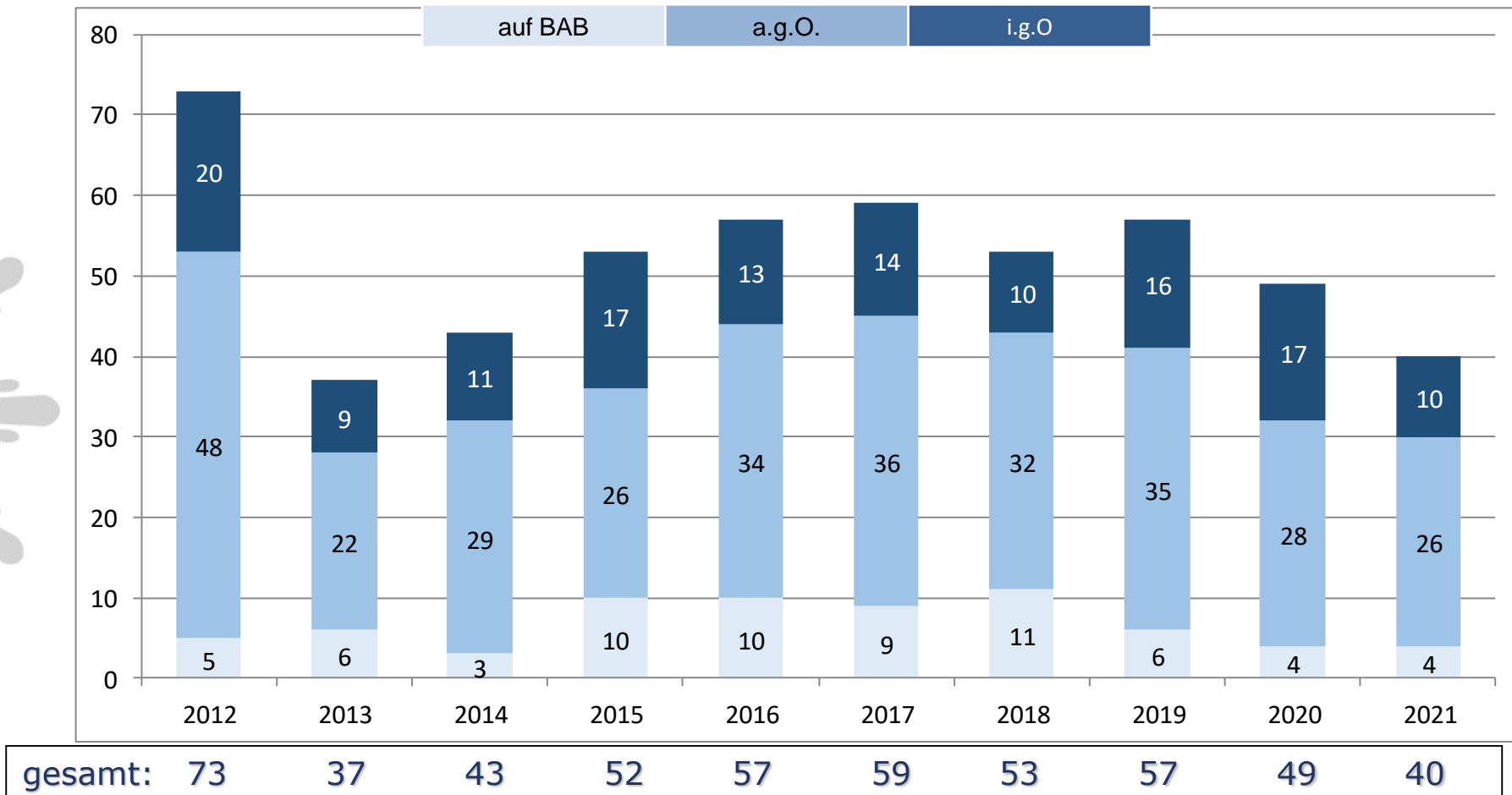
nach Verkehrsbeteiligungsart



Unfallursachen (Beteiligter 01) Verkehrsunfälle mit Getöteten im Jahr 2021

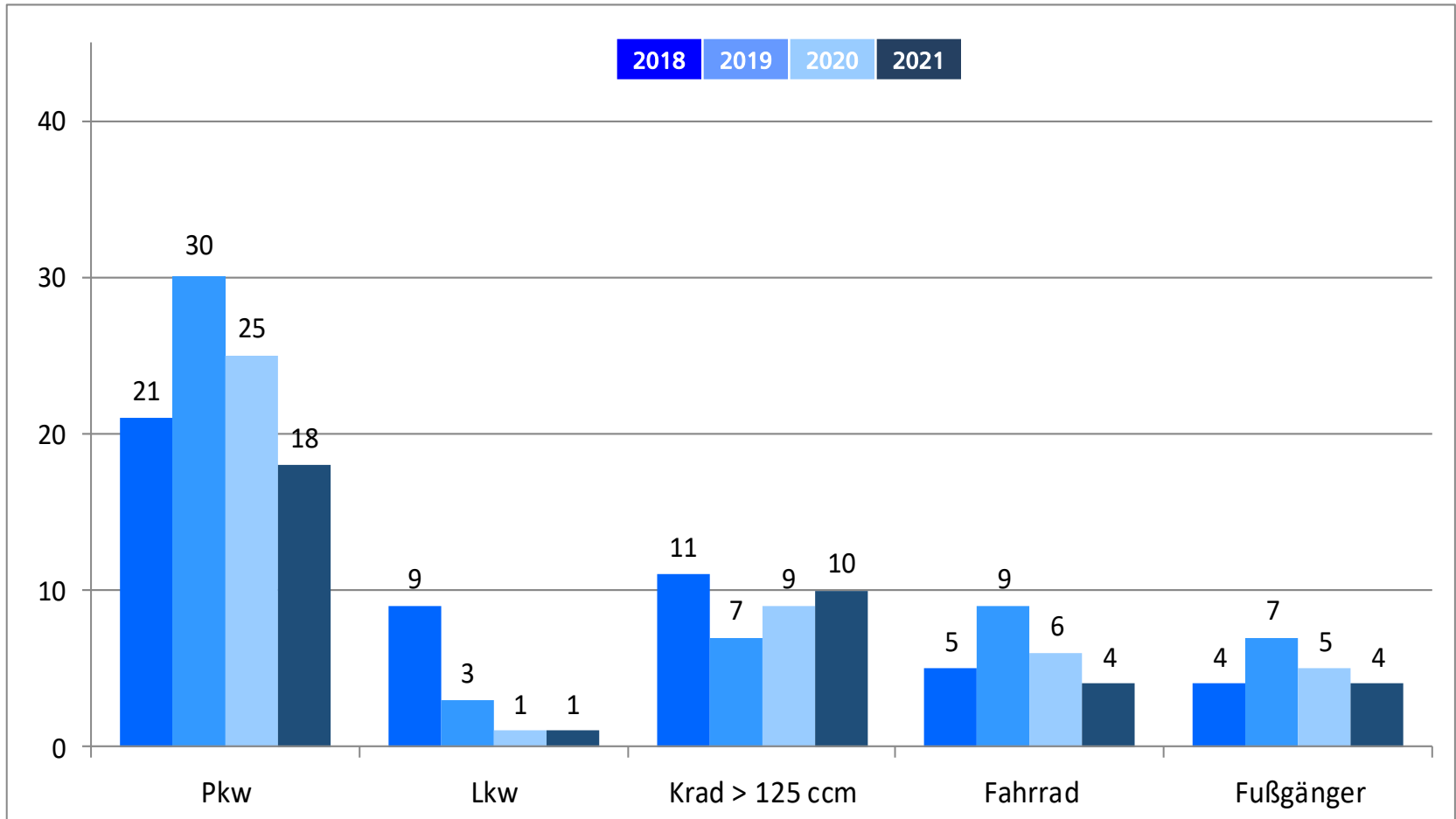


Anzahl der Getöteten nach Ortslagen – Entwicklung 2012 bis 2021

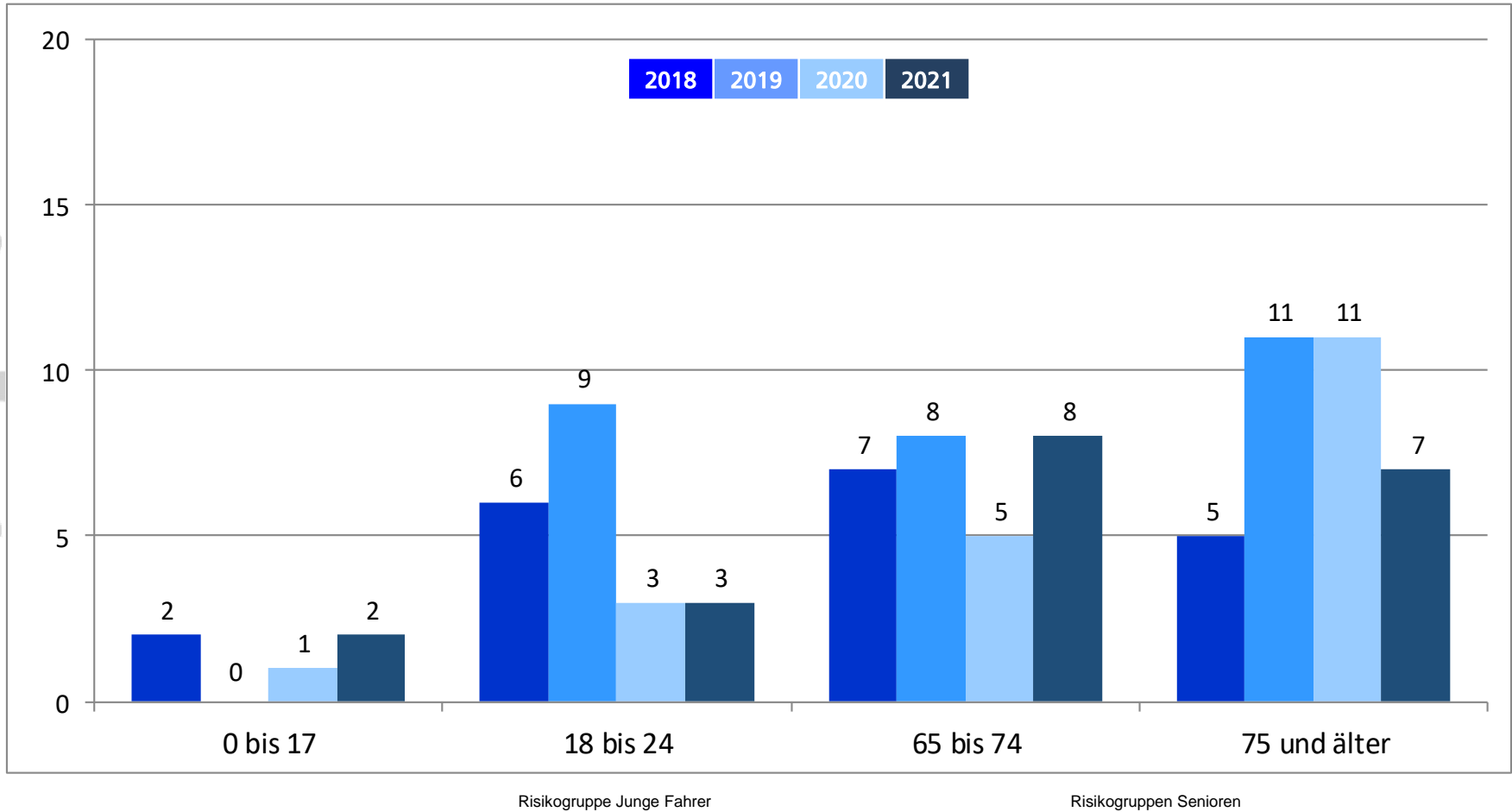


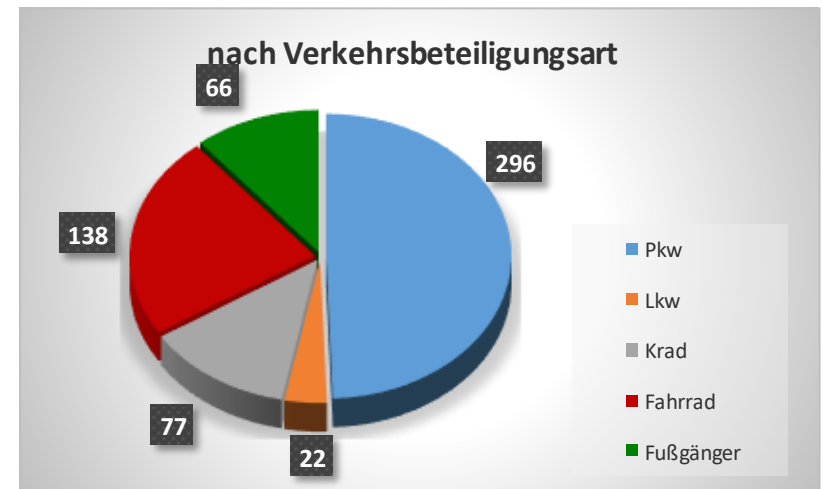
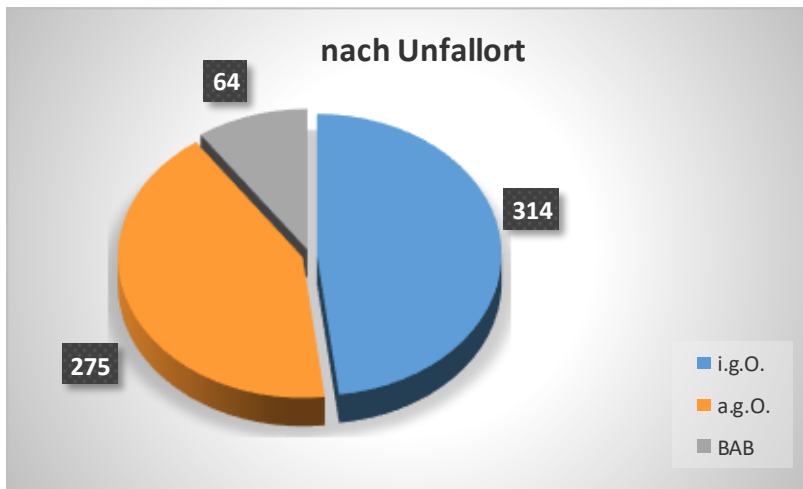
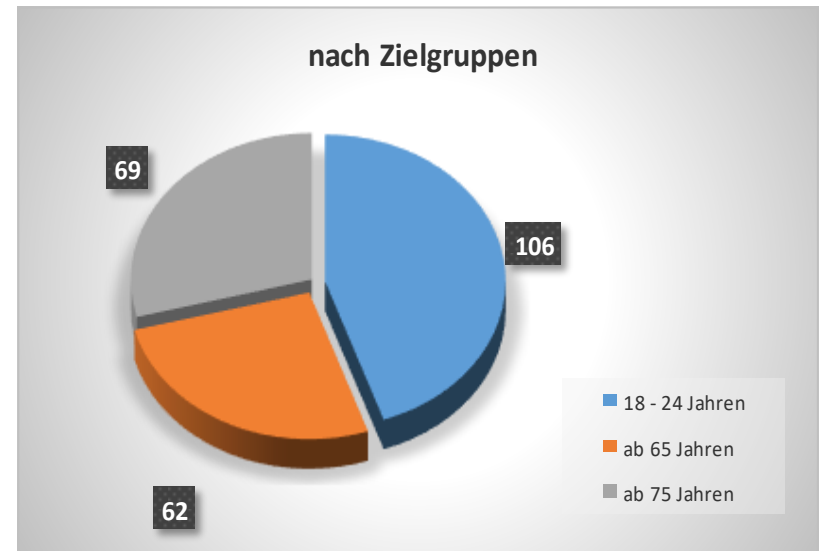
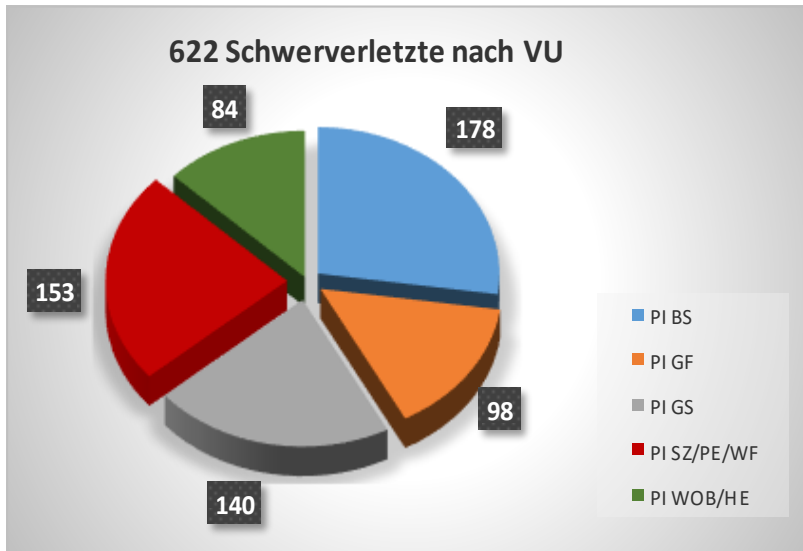
BAB: Bundesautobahnen
 a.g.O.: außerhalb geschlossener Ortschaften
 i.g.O.: innerhalb geschlossener Ortschaften

Anzahl der Getöteten nach ausgewählten Verkehrsbeteiligungsarten

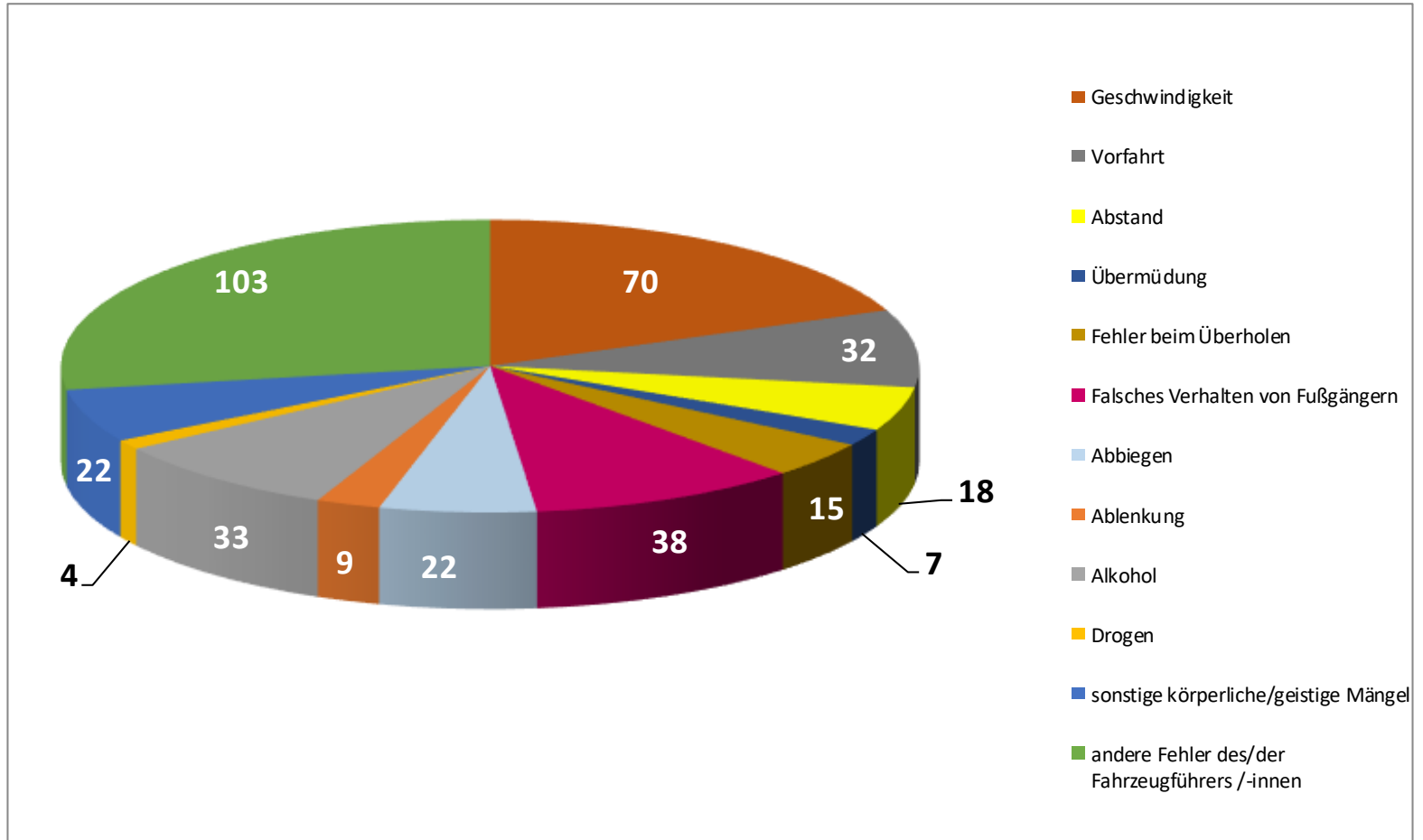


Anzahl der Getöteten nach ausgewählten Altersklassen

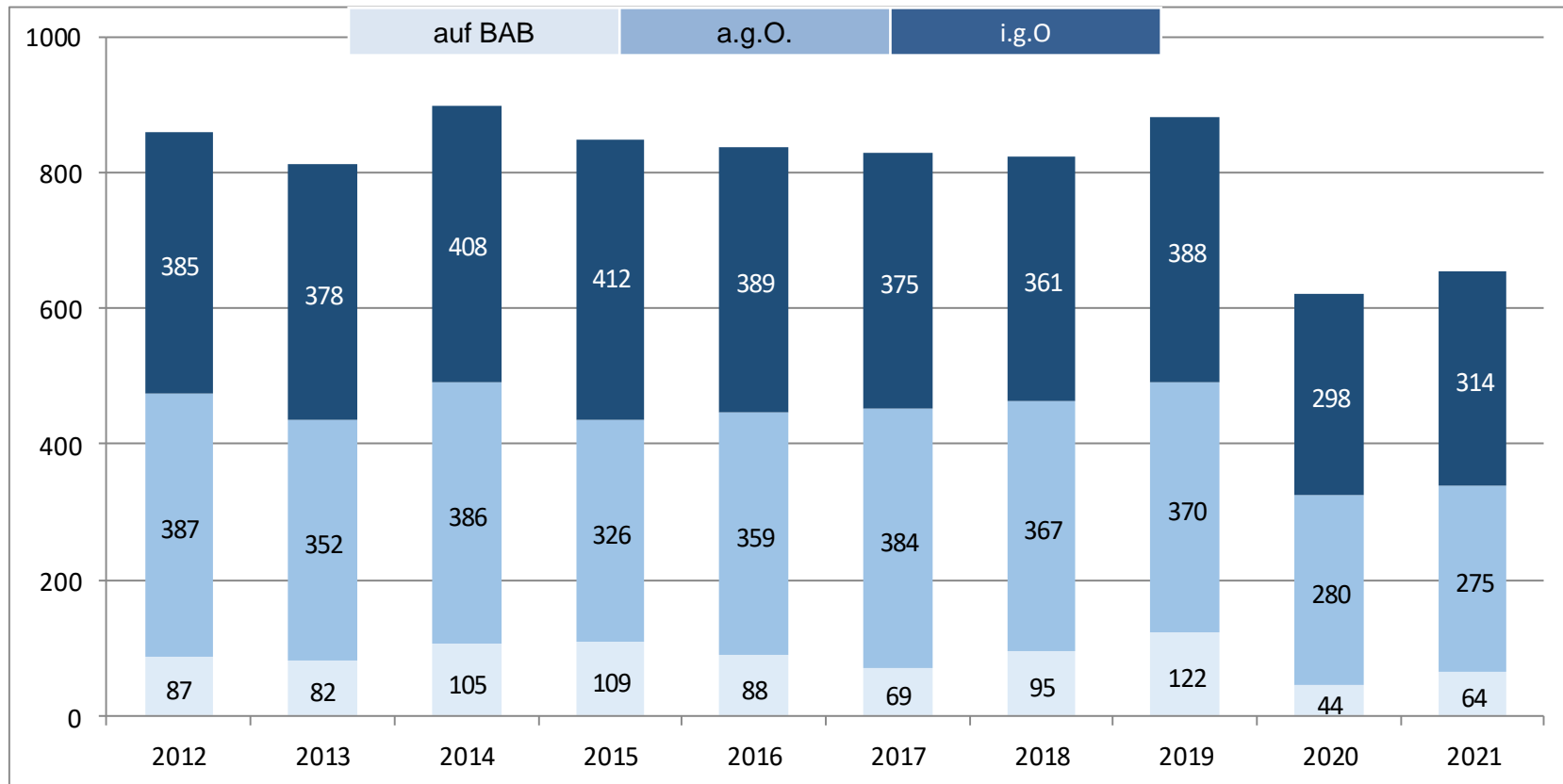




Unfallursachen (Beteiligter 01) Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten im Jahr 2021



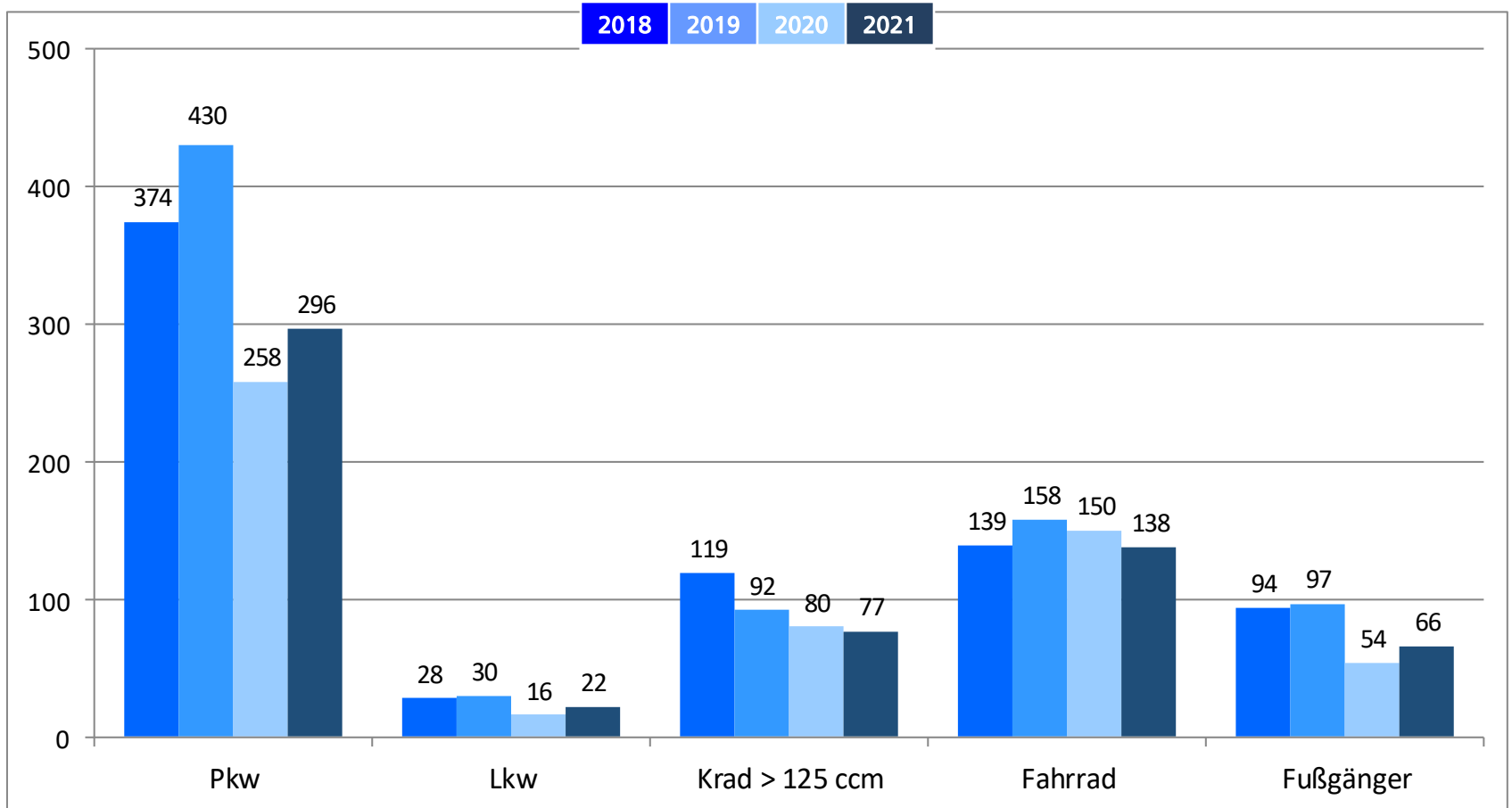
Anzahl der Schwerverletzten nach Ortslagen – Entwicklung 2012 bis 2021



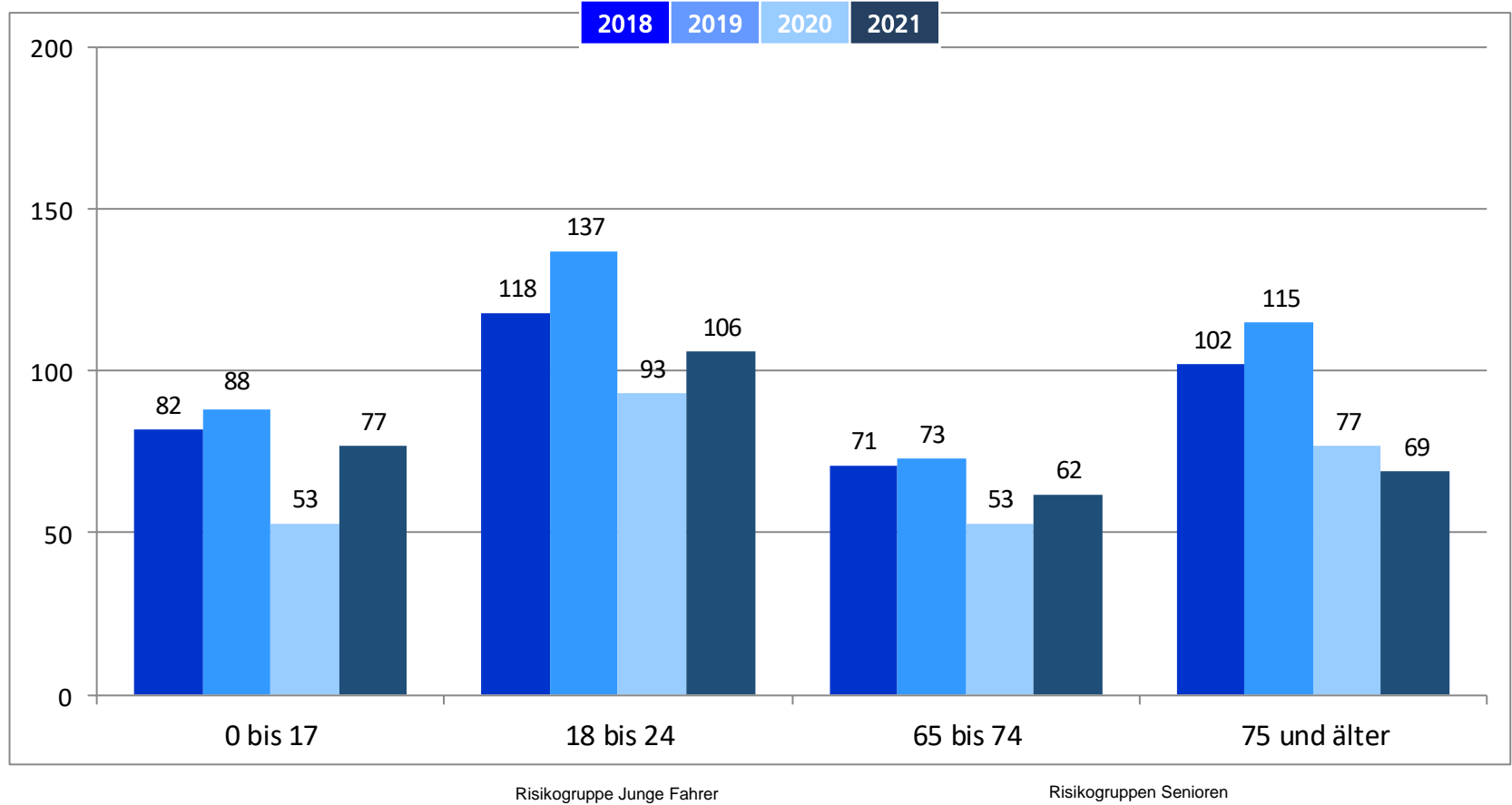
gesamt:	859	812	899	847	836	828	823	880	622	653
---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

BAB: Bundesautobahnen
a.g.O.: außerhalb geschlossener Ortschaften
i.g.O.: innerhalb geschlossener Ortschaften

Anzahl der Schwerverletzten nach ausgewählten Verkehrsbeteiligungsarten



Anzahl der Schwerverletzten nach ausgewählten Altersklassen



Handlungsfeld Radfahrende 2017 bis 2021

Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von:	2017	2018	2019	2020	2021
71 - Fahrrad	1.274	1.299	1.277	1.093	1.006
72 - Pedelec	39	58	111	192	180
03 - E-Bikes (25 bis 45 km/h)	18	32	10	2	2
Summe	1.331	1.389	1.398	1.287	1.188

tödlich verletzte Personen	2	5	9	6	4
schwer verletzte Personen	130	145	157	150	138
leicht verletzte Personen	783	836	844	759	568
Personenschäden gesamt:	915	986	1.010	915	710

Im aktuellen Jahr hat der Radverkehr auf Grund der Corona-Pandemie zugenommen. Die Verkaufszahlen von Fahrrädern und Pedelecs sind stark angestiegen.

Trotzdem wurden im aktuellen Jahr im Vergleich mit dem Vorjahr weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrenden (Fahrrad, Pedelec, E-Bike) polizeilich aufgenommen. Die Fallzahlen bei den Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten sind rückläufig.

Gegen diesen Trend stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle sowie die Zahl der Personenschäden bei den Pedelec-Nutzern deutlich an (siehe Folgeseite).

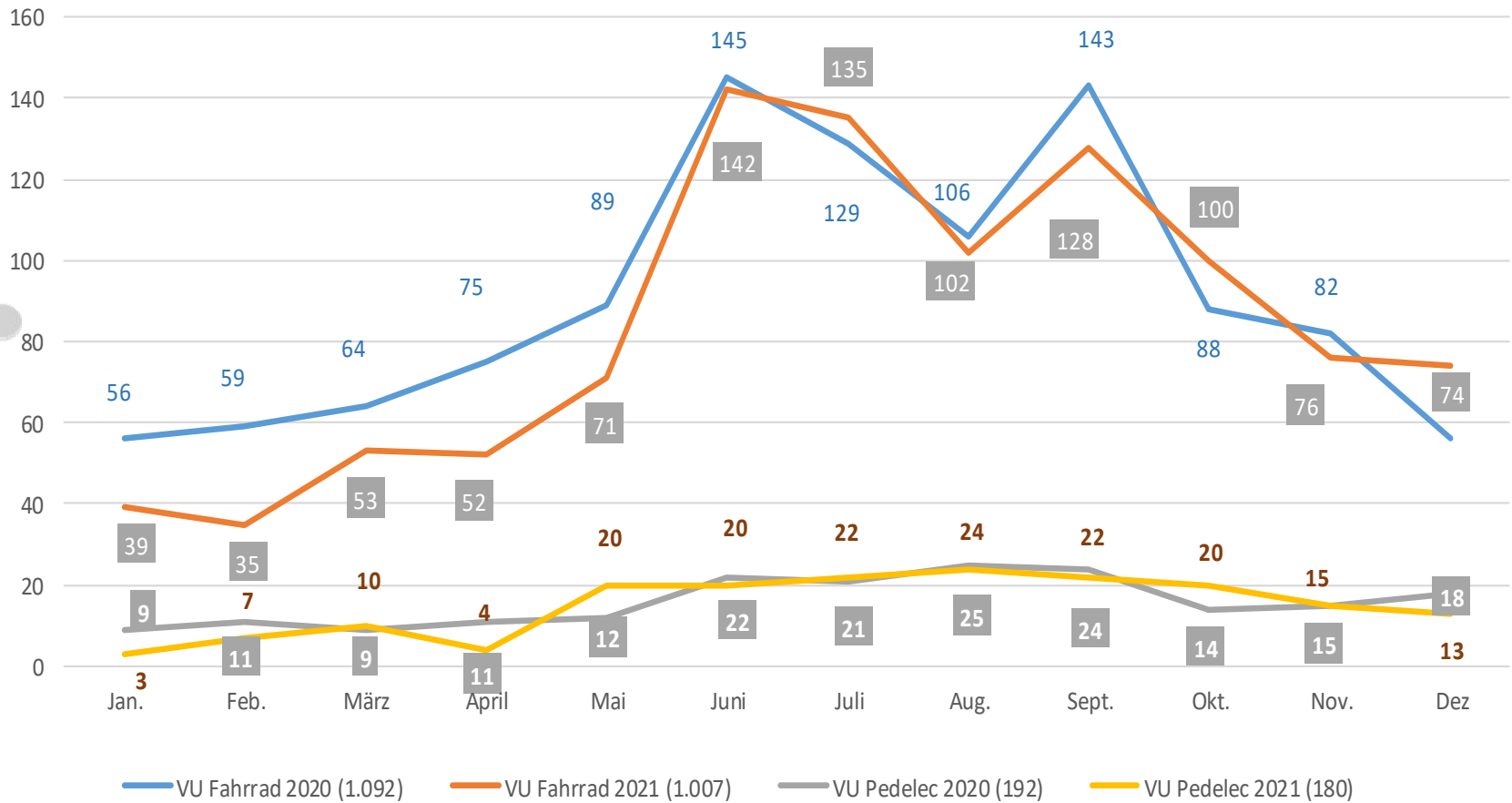
Kennzahlen Radfahrende – hier Pedelec 2017 bis 2021

	2017	2018	2019	2020	2021	2021
Pedelec						Altersklassen
Anzahl VU	39	58	111	192	180	88 VU mit Beteiligung von Personen - 55 Jahre oder älter
tödlich verletzte Personen	0	1	1	2	1	1 Personen älter als 75 Jahre
schwer verletzte Personen	4	5	22	36	37	31 Personen 55 Jahre oder älter
leicht verletzte Personen	26	44	71	114	104	46 Personen 55 Jahre oder älter

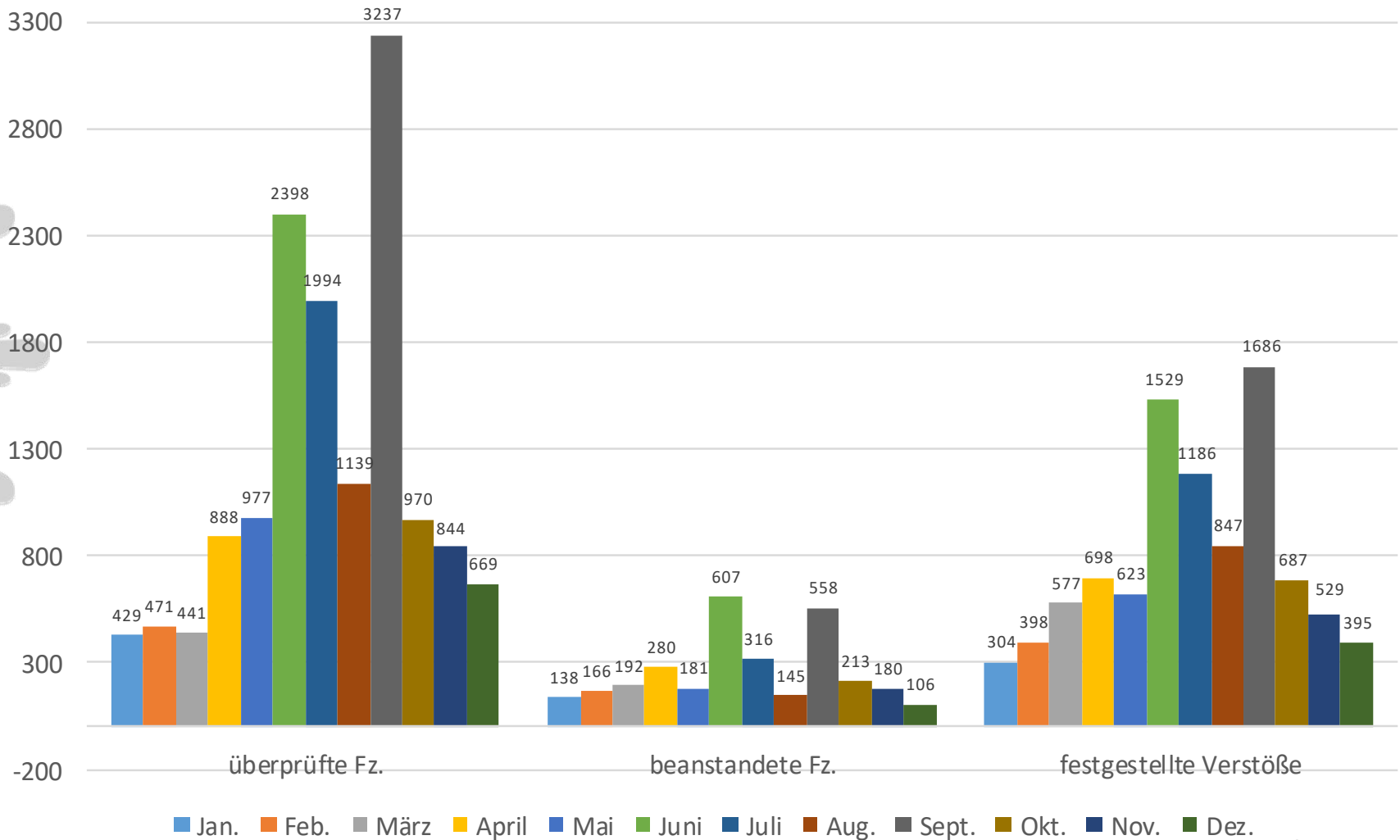
Seit dem Jahr 2017 sind die Verkaufszahlen von Pedelecs zum Teil deutlich angestiegen. Dazu trugen u.a. die technische Weiterentwicklung sowie die gesunkenen Verkaufspreise bei.

Dieser Trend hat sich im Jahr 2021 noch einmal verstärkt, da durch die Corona-Pandemie die Nachfrage in diesem Fahrzeugsegment zunahm. Viele Verkehrsteilnehmende sind auf das Pedelec umgestiegen. Ursächlich sind u.a. auch die verminderte Nutzung des ÖPNV sowie sich verändernde Freizeitaktivitäten. Die aktuellen globalen Entwicklungen werden diesen Prozess zukünftig deutlich beschleunigen.

Verkehrsunfälle (VU) Fahrrad / Pedelec 2020 / 2021



Ausgewählte Kennzahlen der landesweiten Schwerpunktsetzung „Radfahrende im Straßenverkehr“ im Jahr 2021



Beobachtungsfeld „Neue Mobilitätsformen“ 2019 / 2020 / 2021

E-Scooter	2019	2020	2021	2021	2021
				davon VU unter Alkohol- / BTM- / Medikamenten- einfluss	Alkohol- / BTM-Einfluss folgenlos
Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt:	4	49	93	20 / 4 / 1	
davon PI Braunschweig	1	25	50	15 / 3 / 1	126 (78 / 48)
davon PI Gifhorn	1	0	4	1 / 0 / 0	31 (12 / 19)
davon PI Goslar	0	1	3	0 / 0 / 0	21 (4 / 17)
davon PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	0	8	13	1 / 0 / 0	24 (12 / 12)
davon PI Wolfsburg-Helmstedt	2	15	23	3 / 1 / 0	95 (66 / 29)
					Gesamt: 297 (172/125)
tödlich verletzte Personen	0	0	0	0 / 0 / 0	
schwer verletzte Personen	0	5	8	3 / 1 / 0	
leicht verletzte Personen	4	22	53	15 / 3 / 1	

Das Beobachtungsfeld „neue Mobilitätsformen“ (Elektrokleinstfahrzeuge) wurde ergänzend in das Lagebild aufgenommen.

Im Stadtgebiet Wolfsburg werden seit März / November 2020 von zwei gewerblichen Anbietern E-Scooter im Verleih angeboten. Seit Juli 2020 gibt es dieses Angebot ebenfalls von zwei Anbietern im Stadtgebiet Braunschweig. Im Jahr 2021 kamen die Städte Salzgitter, Peine und Gifhorn dazu, in Braunschweig und Wolfsburg wurden die Fahrzeugflotten seitens der Anbieter aufgestockt.

Beobachtungsfeld „Neue Mobilitätsformen“ 2020 / 2021

E-Scooter (Die Verleihfirmen sind ab Juli 2020 im Zuständigkeitsbereich der PD Braunschweig aktiv)	Alkohol- / BTM-Einfluss folgenlos 2. Halbjahr 2020	Alkohol- / BTM-Einfluss folgenlos Gesamtjahr 2021
PI Braunschweig	62 (40/22)	126 (78/48)
PI Gifhorn	13 (3/10)	31 (12/19)
PI Goslar	0	21 (4/17)
PI Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	14 (12/2)	24 (12/12)
PI Wolfsburg-Helmstedt	39 (23/16)	95 (66/29)
PD Braunschweig gesamt:	128 (78/50)	297 (172/125))
Kennzahlen Alkohol / Drogen folgenlos gesamt:	1.174 (625 / 549) ohne Berücksichtigung Mischkonsum	2.279 (1.221 / 1.058) ohne Berücksichtigung Mischkonsum
Prozentualer Anteil der Feststellungen bei E-Scooterfahrenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der festgestellten Verstöße	10,9	13,03

Klammerwerte = (Alkohol / Drogen)

Beobachtungsfeld „Neue Mobilitätsformen“ Alkohol/Drogen folgenlos

	PI Braunschweig		PK BAB BS		PI Gifhorn		PI Goslar		PI SZ/PE/WF		PI Wolfsburg/Helmstedt		PD Braunschweig	
	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm	Alkohol	Btm
Januar	2	6	0	0	0	1	0	0	1	1	3	0	6	8
Februar	2	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	6
März	2	5	0	0	0	2	1	2	0	0	2	0	5	9
1. Quartal	6	14	0	0	0	4	1	3	1	1	5	1	13	23
April	2	4	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	3	6
Mai	1	3	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	5	5
Juni	10	5	0	0	1	4	0	4	1	0	1	2	13	15
2. Quartal	13	12	0	0	1	6	0	4	3	1	4	3	21	26
1. Halbjahr	19	26	0	0	1	10	1	7	4	2	9	4	34	49
Juli	6	1	0	0	2	0	0	1	0	1	10	5	18	8
August	12	1	0	0	1	1	1	1	0	4	9	4	23	11
September	12	6	0	0	0	4	1	5	4	0	12	4	29	19
3. Quartal	30	8	0	0	3	5	2	7	4	5	31	13	70	38
Oktober	14	6	0	0	2	0	1	0	0	0	17	7	34	13
November	10	4	0	0	3	3	0	3	2	2	8	3	23	15
Dezember	5	4	0	0	3	1	0	0	2	3	1	2	11	10
4. Quartal	29	14	0	0	8	4	1	3	4	5	26	12	68	38
2. Halbjahr	59	22	0	0	11	9	3	10	8	10	57	25	138	76
Gesamtjahr	78	48	0	0	12	19	4	17	12	12	66	29	172	125

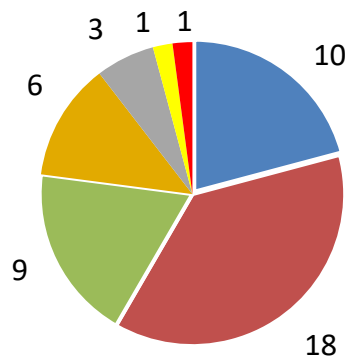
Bemerkungen: keine Unterteilung in Owi / Straftaten sowie keine Berücksichtigung Mischkonsum

1. Halbjahr	19	26	0	0	1	10	1	7	4	2	9	4	34	49
2. Halbjahr	59	22	0	0	11	9	3	10	8	10	57	25	138	76
Summen:	126		0		31		21		24		95		297	

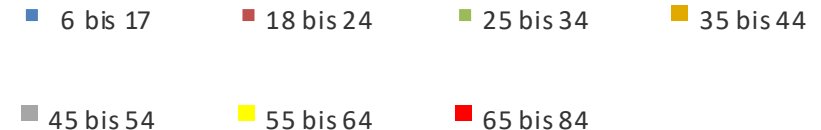
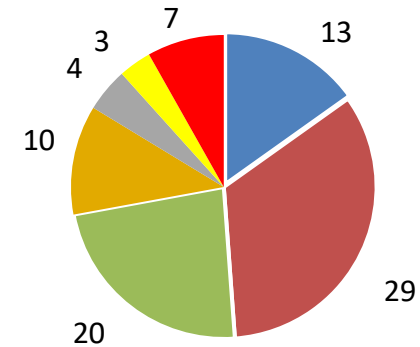
Der Halbjahresvergleich zeigt einen deutlichen Anstieg der Feststellungen im 2. Halbjahr 2022. Ausschlaggebend dafür sind die negativen Witterungseinflüsse bis Mitte Mai 2022 sowie die Ausweitung des Angebots auf andere Stadtgebiete.

Beobachtungsfeld „Neue Mobilitätsformen“ 2020 / 2021

Altersklassen
Beteiligung an VU im Jahr 2020



Altersklassen
Beteiligung an VU im Jahr 2021



In der Polizeidirektion Braunschweig startete die erste Verleihfirma mit 350 E-Scootern im März 2020 im Stadtgebiet Wolfsburg. Ab Mitte des Jahres 2020 gab es die ersten Anbieter in Braunschweig. Darüber hinaus kamen in beiden Städten neue Verleihfirmen dazu bzw. wurden die Fahrzeugkontingente aufgestockt.

Im Verlauf des Jahres 2021 wurde das Angebot durch Verleihfirmen auf die Stadtgebiete in Gifhorn, Salzgitter und Peine ausgeweitet. Insgesamt werden aktuell rund 4.050 E-Scooter durch verschiedene Firmen im Verleih angeboten.